

Grundlagen 1 Medien (Praxisprojekt)

Angebot für	Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester
Nummer und Typ	bae-bae-dp106-12.20H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Zeichen setzen Die Situation des Studienbeginns ist Ausgangslage für performative Handlungen und fotografische Recherchen. Wir reflektieren die eigenen Prägungen, setzen neue Inhalte und Bedeutungen und finden dafür geeignete Worte, Bilder und Taten.
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Brigitte Dätwyler, Eliane Rutishauser
Anzahl Lektionen	0
Zeit	Mi 16. September 2020 bis Fr 30. Oktober 2020 / 8:30 - 16:30 Uhr
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre, Z-Tech-Kurse Holz und Kunststoff findet in der Kalenderwoche 7 statt)
Lehrform	Grundlagen 1 Medien / Seminar 1
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Lernziele allgemein: Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden Bildmedien und Performance bewusst in Kombination an (zum Beispiel in Form einer Fotodokumentation einer Performance, inszenierter Fotografie oder Videoperformance). – formulieren und entwickeln eigene Interessen und Arbeitsweisen. – reflektieren Inszenierung und Wirkung ihrer Projekte vertieft mittels Arbeitsbuch, Gesprächen und Präsentationen. <p>Lernziele Performance: Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Formen von Handlungen in Szene zu setzen und als Interventionen erfahrbar zu machen.</p> <p>Lernziele Fotografie: Die Studierenden sind in der Lage, eine eigene Bildsprache zu entwickeln um thematische Inhalte zu vermitteln.</p>
Inhalte	<p>Ausgehend von persönlichen Handlungsmustern, individuellen Sichtweisen und dem kontextuell Vorhandenem finden wir eigene Gestaltungsmöglichkeiten. Wir erforschen das grosse Feld zwischen Alltag und Ereignis, Dokumentation und Inszenierung.? Wir setzen mit Bildern und Handlungen Zeichen, um Bedeutungen zu verstärken, zu verzerren oder zu verwandeln, um zu erzählen, zu erinnern und Neues zu erschliessen.</p> <p>Transfer Vermittlung: Wir reflektieren die eigene Prägung und Sozialisation in Bezug auf die persönliche gestalterische Haltung. Dafür gilt es, eine adäquate Fachsprache zu entwickeln.</p>
Bibliographie /	Beispiele aus Medien-, Kultur- und Kunstgeschichte schaffen den Bezugsrahmen.

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung Arbeitsjournal
Kolloquium: Präsentation und Reflexion der gestalterischen Arbeit
Bewertungsskala: A-F

Termine

Kw 38-44
Di-Fr

16.09.-30.10.2020

Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs)
Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)

Modulstart:
Mittwoch, 16.09.2020, 8.30h

Bitte beachten:
Mi 30.09.2020
8.30-10.00h MIZ Einführung

Moduleinblick (intern) 1.+3. Semester
Kw 44
Donnerstag
29.10.2020, 15-18h

Dauer

7 Wochen, 7x30 Lekt.
pro Woche insgesamt 30 Lekt., davon
18 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden)
12 Lekt. Selbststudium